

Ankündigung der Fachtagung am 8.3.2024 in Josefstal

„Aus Fehlern wird man klug, drum ist einer nicht genug“

Hypnosystemische Interventionen in Supervision und Coaching

Mit Cäcilia Scholten, Diplom - Theologin, Diplom - Psychologin, Master of Science in Supervision (Msc.)



Mein Credo:

„Die Sachen klären und die Menschen stärken“ (H.v.Hentig)

Jedes Erleben geht mit bestimmten Körperempfindungen einher
(**Ideomotorik**) und wird im Unbewussten räumlich repräsentiert.

Symptome/Probleme sind **Lösungsversuche, bisherige Lösungsversuche,**
sind wertzuschätzen und zur gewünschten **Lösungsfindung zu nutzen.**

(Utilisationsprinzip)

Trance ist ein natürlicher Zustand, der im Alltag täglich auftritt und die unwillkürlichen Prozesse nutzt (im erwünschten Sinne: Lösungs trance, wie im unerwünschten Sinne: Problemhypnose).

Trance-Zustände entstehen durch **Aufmerksamkeitsfokussierung** mit Ganz-Körper-Auswirkungen.

Durch Trance können unbewusste Prozesse besser zur Bildung neuer, **erwünschter Muster** genutzt werden.

„Im hypnosystemischen Sinn nämlich ist eine Trance ein intensiver, konzentrativer Zustand – also ein Prozess der Aufmerksamkeitsfokussierung, bei dem alles, was von dem gerade dominierenden Thema ablenkt, ausgeblendet wird.“ (Gunter Schmidt, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg)

In unseren gemeinsamen 240 Minuten ist viel Raum für Erleben, Üben, Einsatz und Theorie hypnosystemischer Interventionen möglich, etwas für Neulinge und Profis.

Ich freue mich auf anregende, kollegiale, gemeinsame Stunden im Austausch von Erfahrungen, mit der Neugier dazu zuzulernen.

Cäcilia Scholten:

Jahrgang 1963

Studium der kath. Theologie (Münster i.W.)

Studium der Psychologie (Mannheim und Münster i.W.)

Master of Science in Supervision (M. Sc.) (Katho, Münster)

Hypnosystemischer Coach, Milton-Erickson-Institut Heidelberg

Lösungsorientierte Kurztherapie nach Steve de Shazer

(WWU-Münster)

Supervisionstätigkeit:

- Nebenberufliche Tätigkeit als Supervisorin seit 1999
- Vielfältige Erfahrung in der Supervision im Profit-Bereich und vor allem im Non-profit-Bereich: Schule, Krankenhaus, Beratungsberufe, Soziale Arbeit und Pastoral,
- Organisationsentwicklungen, Suchtberatung. Lehraufträge DGsv und KATHO seit 2007, Ruth-Cohn-Institut seit 2016

Aktuelle Tätigkeiten:

- Referentin für übergeordnete Projekte Bistum Münster, St Sixtus
- Freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin, Supervisorin
- Lehrbeauftragte des Ruth-Cohn-Institutes, Themenzentrierte Interaktion (TZI), Basel
- Lehrtätigkeit in TZI in Österreich und Deutschland